

# **Teilheft**

# Bundesvoranschlag 2009

Untergliederung 01

Präsidentschaftskanzlei



# Teilheft

# Bundesvoranschlag 2009

Untergliederung 01: Präsidentschaftskanzlei

## Inhalt

	Seite
lgemeine Hinweise zur Haushaltsrechtsreform 1. Etappe	. 3 . 5
Bundesvoranschlag:	
I.A Voranschlagsansätze  I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen  I.C Postenverzeichnis	. 6 . 8
Ausgabentitel Einnahmentitel  I.D Anmerkungen und Abkürzungen  I.E Personalämter - Bruttodarstellung (entfällt)	. 9 . 12 . 13
Beilagen:	
II.A Dienststellenkennzahlen für einzelne Bereiche (entfällt) II.B Übersicht über die der Veranschlagung zugrunde gelegten Fahrzeuge II.C Übersicht über die der Veranschlagung zugrunde gelegten Personalstände II.D Übersicht über die Vorbelastungen nach §45 BHG (entfällt) II.E Übersicht über die veranschlagten ADV-Sachausgaben II.F Übersicht über die zweckgebundenen Einnahmen und die korrespondierenden Ausgaben (entfällt)	. 15
	Bundesvoranschlag:  I. A Voranschlagsansätze I. B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen I. C Postenverzeichnis Ausgabentitel Einnahmentitel I. D Anmerkungen und Abkürzungen I. E Personalämter - Bruttodarstellung (entfällt)  Beilagen:  II. A Dienststellenkennzahlen für einzelne Bereiche (entfällt) II. B Übersicht über die der Veranschlagung zugrunde gelegten Fahrzeuge II. C Übersicht über die Vorbelastungen nach §45 BHG (entfällt) II. E Übersicht über die veranschlagten ADV-Sachausgaben

#### Hinweis:

Die Erläuterungen zu den unter 'Anm.' (Anmerkung) ausgewiesenen Stern (\*) befinden sich unter I.D 'Anmerkungen und Abkürzungen'. Spezielle Hinweise auf die im Abschnitt II angeschlossenen Beilagen erfolgen nicht.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

#### Allgemeine Hinweise

Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2009 ist die erste Etappe der Haushaltsrechtsreform in Kraft getreten (Nähere Informationen unter ими. bmf. gv. at/budget).

#### Die wesentlichen Neuerungen sind:

- Einführung eines Bundesfinanzrahmengesetzes mit Strategiebericht
- Gliederung in Rubriken und diese in Untergliederungen (siehe nachstehende Tabelle)
- Umbenennung des Stellenplanes in Personalplan
- Straffung der bundesfinanzgesetzlichen Überschreitungsermächtigungen
- Beseitigung von Budgetverlängerungen (insbesondere Nettodarstellung der Personalämter und der Gebarung der Finanzschulden)
- Neues Rücklagenregime

#### Auswirkungen auf den Bundesvoranschlag (BVA) etc.:

- Ab dem Finanzjahr 2009 wird der BVA in der neuen Gliederung dargestellt, d.h. die Umstellung von Kapitel auf Untergliederung erfolgt - soweit möglich - in 1:1 Überleitung. Auf Ansatzbereinigungen und Strukturveränderungen gegenüber den Vorjahren wird grundsätzlich in den Anmerkungen hingewiesen.
- Die Vergleichsjahre sind der neuen Gliederung entsprechend angepasst, sodass ein durchgehender Vergleich möglich ist. Diese Anpassung kann jedoch dazu führen, dass die Vergleichsjahre 2008 und 2007 gegenüber 2009 bzw. 2008 gegenüber 2009 und 2010 nicht nur von der ursprünglichen Gliederung, sondern auch betragsmäßig abweichen können.
- Bisher wurden die Personalämter bei ausgegliederten Einheiten und die Untergliederung 58 (Finanzierungen, Währungstauschverträge) mit ihren diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben dargestellt (brutto). Nunmehr wird nur mehr der Unterschiedsbetrag zwischen den diesbezüglichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen (netto). Die ihnen zugrunde liegenden Bruttogebarungen sind dem Bundesfinanzgesetz gesondert als Anlagen angeschlossen.
- Eine weitere Beseitigung der Budgetverlängerungen erfolgt im Rahmen der Abgangsdeckung aus dem Bundeshaushalt bei den zweckgebundenen Gebarungen des Familienlastenausgleichsfonds (UG 25) und der Arbeitsmarktpolitik (UG 20). Nunmehr werden diese Abgangsdeckungen innerhalb dieser zweckgebundenen Gebarungen als nichtzweckgebundene Ausgaben veranschlagt.

## Allgemeine Hinweise

#### Rubriken und Untergliederungen:

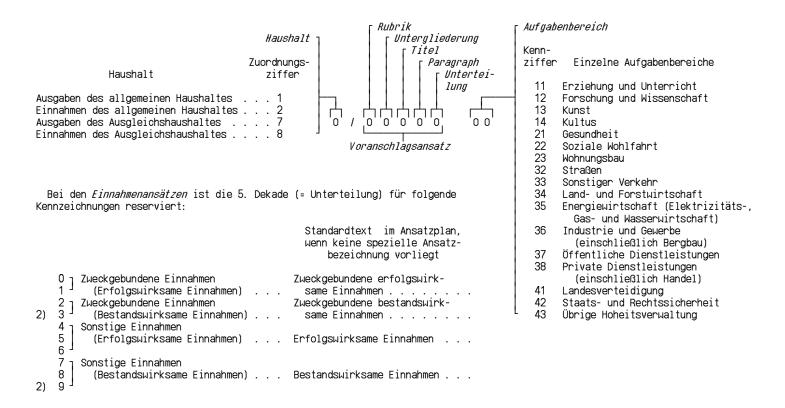
Das Budget erhält aufgrund der Haushaltsrechtsreform durch die Rubriken und Untergliederungen eine neue Struktur. Mit den Rubriken werden in hochaggregierter, ressortübergreifenden Zusammenfassung inhaltlicher Ausgabenkategorien dargestellt. Die Rubriken werden in Untergliederungen (UG) unterteilt, wobei eine UG ausschließlich jeweils einem einzigen Ressort zugewiesen wird, ein Ressort aber für mehrere UG auch in unterschiedlichen Rubriken zuständig sein kann. Die bisherigen Budgetkapitel und deren Ausgaben werden den neuen Rubriken und UG wie folgt zugeordnet:

	Unter-	
Rubriken	gliederungen	Kapitel
	(UG)	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit		
Präsidentschaftskanzlei	UG 01	Kap 01
Bundesgesetzgebung	UG 02	Kap 02
Verfassungsgerichtshof	UG 03	Kap 03
Verwaltungsgerichtshof	UG 04	Kap 04
Volksanwaltschaft	UG 05	Kap 05
Rechnungshof	UG 06	Kap 06
Bundeskanzleramt	UG 10	Kap 10
Inneres	UG 11	Kap 11
Äußeres	UG 12	Kap 20
Justiz	UG 13	Kap 30
Militärische Angelegenheiten und Sport	UG 14	Kap 40
Finanzverwaltung	UG 15	Kap 50
Öffentliche Abgaben	UG 16	Kap 52
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie		
RADI IN 2. WI DEIT, SUZIAIES, DESUNUNEIT UNA FAMILIE		
Arbeit	UG 20	Kap 63 (Teile)
Soziales und Konsumentenschutz	UG 21	Kap 15
Sozialversicherung	UG 22	Kap 16
Pensionen	UG 23	Kap 55
Gesundheit	UG 24	Kap 17
Familie und Jugend	UG 25	Kap 19
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur		
Unterricht	UG 30	Kap 12
Wissenschaft und Forschung	UG 31	Kap 14
Kunst und Kultur	UG 32	Kap 13
Wirtschaft (Forschung)	UG 33	Kap 63 (Teile)
Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)	UG 34	Kap 65 (Teile)
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt		
Wirtschaft	UG 40	Kap 63
Verkehr, Innovation und Technologie	UG 41	Kap 65
Land-, Forst- und Wasserwirtschaft	UG 42	Kap 60
Umwelt	UG 43	Kap 61
Finanzausgleich	UG 44	Kap 53
Bundesvermögen	UG 45	Kap 54
Finanzmarktstabilität	UG 46	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen		
**		
Kassenverwaltung	UG 51	Kap 51
Finanzierungen, Währungstauschverträge	UG 58	Kap 58

erfolgs-

#### Gliederung 1)

Der Bundesvoranschlag ist nach einem dekadisch nummerierten Ansatzplan erstellt und zeigt folgende Gliederungselemente:



Bei den *Ausgabenansätzen* ist die 5. Dekade (= Unterteilung) finanzwirtschaftlichen Gliederungselementen, das sind die Gebarungsgruppen, vorbehalten, deren Kennzeichnung wie folgt vorgenommen wird:

Gebarungsgruppe	Standardtext im Ansatzplan, wenn keine be	Kurz- ezeich- nung	wirksame Gebarung (E) oder bestands- wirksame Geb. (B)
Personalausgaben: 0 = Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen), Personalausgaben	Personalausgaben	A/G-P	E
Sachausgaben:  2 = Anlagen (Gesetzliche Verpflichtungen)	Anlagen (Gesetzl. Verpflichtungen)	An F/G F-D	B B E B
gaben	Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)	A	E E B

<sup>1)</sup> Nähere Einzelheiten können der vom Bundesministerium für Finanzen erstellten "Lesehilfe zum Budget" entnommen werden.

<sup>2)</sup> Im allgemeinen Haushalt nur Darlehensrückzahlungen.

# I.A Voranschlagsansätze (Beträge in Millionen EURO)

		4 H 0 0 4 D 5 H	Erfolgsw.	Ausgaben	Bestands-	Bundesvor-	Bundesvor-	Erfolg
VA- Ansatz	AB	A U S G A B E N Bezeichnung Anm.	pers.	sachl.	wirksame Ausgaben	anschlag 2009	anschlag 2008	2007
1/01		Präsidentschaftskanzlei:						
1/01003	23 43 22 43	Personalausgaben Anlagen Bezugsvorschüsse  Aufwendungen (Gesetzl. Verpflichtungen)  Aufwendungen		0,355 0,001 0,354	0,244 0,014 <i>0,007</i>	4,756 0,244 0,014 0,007 0,007 0,355 0,001 0,354 2,433	0, 231 0, 014 0, 007 0, 007 0, 360 0, 042 0, 318	0,009 0,368 0,040
		Gesamtausgaben 01	4,756	2,788	0, 258	7,802	5,941	7,051

# I.A Voranschlagsansätze (Beträge in Millionen EURO)

VA- Ansatz	AB	<b>EINNAHMEN</b> Bezeichnung Anm.	Erfolgs- wirksame Einnahmen	Bestands- wirksame Einnahmen	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007
2/01 2/01004 2/01008 2/01009	43 43	Präsidentschaftskanzlei:  Erfolgswirksame Einnahmen  Sonstige bestandswirksame Einnahmen  Bezugsvorschussersätze	0,014	0,003 0,008 0,002 0,006	0,014 0,003 0,008 0,002 0,006	0,003	0,008 0,001
		Gesamteinnahmen 01	0,014	0,011	0,025	0,024	0,027

# I.B Summarische Aufgliederung der Ausgaben und Einnahmen nach Gebarungsgruppen und Aufgabenbereichen (Beträge in Millionen Euro)

		Au	che	0	
U	Gebarungsgruppen	22 SW	23 Wb	43 Hv	Summe
	Ausgaben				
	Allgemeiner Haushalt				
0	<b>Personalausgaben</b> A/G-P (E)			4, 756	4,756
2	Sachausgaben An/G (B)				
3	An (B)			0,244	0,244
5	F/G (E) F-D (B)		0,007	0,007	0,014
6 7	F (E) A/G-S (E) A (E)	0,001		0,354	
8	A (E) A-B (B)			2, 433	2,433
	Summe Sachausgaben	0,001	0,007	3,038	3,046
	Summe Allgem.Haush	0,001	0,007	7,794	7,802
	Ausgleichshaushalt				
7 9	A/G-S (Au) A-B (Au)				
	Summe Ausgaben	0,001	0,007	7,794	7,802
	Einnahmen				
	Allgemeiner Haushalt				
0, 1 4-6	ZE E			0,014	0,014
	Summe Einnahmen(E)			0,014	0,014
2,3 7-9	ZB		0,002	0,009	0,011
	Summe Einnahmen(B)		0,002	0,009	0,011
	Summe Allgem.Haush		0,002	0,023	0,025
	Ausgleichshaushalt				
9	Eu				
	Summe Einnahmen		0,002	0,023	0,025

VA-		VA-F			SGABE	N			Bundesvor- anschlag	Bundesvor- anschlag	Erfolg
Ansatz	AR	Nr.	ugı	Bezeichnung				Anm.	2009	2008	2007
1/01				Präsidentschaftskanzl	ei:			*			
1 (01000				Banana lawarahan	Bed	ienst	ete laut				
1/01000				Personalausgaben	Personal	olan	veranscl	nl.St.			
					2009 2	2008	2009	2008			
	43	5000 5110 5210		Beamte Z		63 14 1		48 32 1	2,020.000 1,430.000 180.000	1, 102. 000	1,092.614,59
			909 919	Vergütungen für Neben Mehrleistungsvergütun Überstundenvergütunge Sonn- und Feiertagsve	gen Ž n rgütungen				1.000 320.000		344. 224, 90 75. 980, 60 41. 150, 39
			939 959 969	Sonn- und Feiertagszu Pauschalierte Überstu Bereitschaftsentschäd Mehrleistungszulagen Nicht überleitbare Nel	ndenvergü igungen	ŭ	n				199.185,73 26.636,42 1.271,76
		l		Pauschalvergütungen fi Dienstplan Mehrdienstleistungen Jubiläumszuwendungen	- Mig.				24. 000	24.000	39. 581, 20
		5670 5670 5670 5690	200 300 900	Belohnungen Z Geldaushilfen Z Leistungsprämien Z Sonstige Nebengebühre Erschwerniszulagen					110.000 1.000 13.000 6.000	59. 000 1. 000 13. 000	58. 105, 90 72, 67 31. 117, 82
			919 990	Gefahrenzulagen Erschwerniszulagen - Mig Gefahrenzulagen - Mig		(D. 7			400,000	4 000	1.708,32
		5800 5810 5813 5820 5830		Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge –	Sonstige, Überweist FB-Fonds,	/BZ ungsbi /VBZ	eträge/B		182.000 73.000 1.000 48.000 286.000	78.000 1.000 1.000	71. 185, 54 728. 60
		5840 5850 5860		Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge – Dienstgeberbeiträge – Mitarbeitervorsorgel	Pensions	(assei	n/VB Z		42.000 11.000 8.000	9.000	9. 462, 05
				, and the second			Summe 010		4, 756. 000	4,091.000	3,937.803,37
1/01003				Anlagen							
	43	0288	110	Maschinen Hardware (ADV) DFÜ-Einrichtungen Hilfsmaschinen (ADV) Personenkraftwagen Amtseinrichtung ADV-Betriebsausstattu					3.000 150.000 1.000 43.000 44.000 2.000	43. 000 1. 000 1. 000 43. 000 119. 000	1, 296, 11, 666, 22 87, 354, 52 255, 324, 36
						:	Summe 01	003	244.000	231.000	355. 641, 10
1/01005				Bezugsvorschüsse							
	23	2460	400	Bezugsvorschüsse für l	ฟohnbauzผย	ecke :	Z		7. 000	7.000	
	43	2560		Sonstige Bezugsvorsch	üsse Z				7.000	7.000	8. 700,
						;	Summe 01	005	14.000	14.000	8. 700,
1/01007				Aufwendungen (Gesetzl	. Verpflic	chtung	gen)				
	22	7611 <i>7610</i>		Mutter-Kind-Pass-Bonu Familienbeihilfen Z					1.000	1.000 41.000	40. 310, 80
					Aut	fgabei	nbereich	22	1.000	42.000	40. 310, 80
	43	7101		Gebühren f. d. Benütz Gemeindeeinrichtung					9.000	7. 000	9. 464, 70

	(Betrage in EURU)									
VA- Ansatz	AB		Post Ugl	AUSGABEN Bezeichnung Anm.	Bundesvor- anschlag 2009	Bundesvor- anschlag 2008	Erfolg 2007			
1/01007	13			(Fortsetzung)						
1701007	43	7150 7294	246	Andere öffentliche Abgaben (Gebühren) ohne LeistungsbezugVerwaltungspraktikanten Z	3.000 12.000		2. 518, 08			
		7294	836	Dienstgeberbeiträge - Sonstige/Verwaltungspraktikanten Z						
		7294 7295	880	Dienstgeberbeiträge - Mitarbeitervorsorgekassen/VB Z Bezüge/Bundespräsident Z	1. 000 321. 000		312. 201, 40			
		7295	800	Dienstgeberbeiträge - Sonstige (Bundespräsident) Z	5. 000	3.000	3. 157, 83			
				Aufgabenbereich 43	354. 000	318.000	327. 342, 01			
				Summe 01007	355.000	360.000	367. 652, 81			
1/01008				Aufwendungen						
	43	5600 5602 5606 5612 5613	400 400	Bagatellgüter ADV-Gebrauchsgüter Sonstige Wirtschaftsgüter ADV-Verbrauchsgüter Materialien Handelswaren zur entgeltlichen Abgabe Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe Handelswaren (Orden und Ehrenzeichen) Ersatzteile Lebensmittel Brennstoffe Treibstoffe für Fahrzeuge Schmiermittel für Fahrzeuge Reinigungsmittel Büromittel Druckwerke Druckwerke (ADV) Sonstige Verbrauchsgüter Inlandreisen Fahrtkostenzuschuss Z Inlandreisen (pauschaliert) Z Inlandreisen Z Auslandreisen/Dienstreisen Auslandreisen/Dienstreisen Z Aufwandsentschädigungen Z	38.000 7.000 4.000 15.000 1.000 15.000 170.000 1.000	4.000 1.000 1.000 11.000 180.000 1.000 1.000 6.000 1.000 4.000 13.000 55.000 1.000 	763, 81 12. 928, 10 212. 153, 86 144, 48 2. 065, 72 51, 27 14. 333, 21 105, 19 4. 693, 29 14. 406, 52 65. 231, 76 1. 126, 02 15. 912, 03			
		5710 5710 5900 6000 6140 6161	919 990 900 919	Aufwandsentschädigungen für leitende Bedienstete Übrige Aufwandsentschädigungen Aufwandsentschädigungen - Mig. Aufwandsentschädigungen Übrige Aufwandsentschädigungen Werkverträge Z Dienstgeberbeiträge/ÜB (Werkverträge) Z Freiwillige Sozialleistungen Energiebezüge Instandhaltung von Gebäuden Instandhaltung von Maschinen	1.000 3.000 1.000 25.000 140.000 27.000 3.000	3. 000	128. 959, 92 28. 479, 30			
		6310 6572 6700 6920 7020	110	Instandhaltung v. Maschinen u.masch. Anlagen (ADV) Instandhaltung von Personenkraftwagen Instandhaltung von sonstigem Inventar Bahn-Kontokarte (Dienstreisen) Sonstige Transporte Sonstige Transporte (Dienstreisen) Sonstige Transporte (ADV) Leistungen der Post Herstellung von DFÜ-Leitungen Miete von DFÜ-Leitungen Sonstige Nachrichtenübermittlung Geldverkehrsspesen Versicherungen Schadensvergütungen Sonstige Miet- und Pachtzinse Normmieten (BIG) (geb.Post) Lizenzgebühren (ADV-Software)	50.000 14.000 25.000 1.000 8.000 1.000 50.000 1.000 60.000 1.000 1.000 1.000 21.000 32.000	5.000 1.000 1.000 55.000 1.000 30.000 1.000 4.000	12. 475, 17 26. 826, 45 8. 280, 71 56. 691, 03 68. 556, 22 573, 44 7. 996, 10 8. 129, 11 20. 349, 84			

				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
VA-		VA-F	ost	AUSGABEN		Bundesvor- anschlag	Bundesvor- anschlag	Erfolg
Ansatz	ΑВ	Nr.	Ugl		nm.	2009	2008	2007
1/01008	43			(Fortsetzung)				
		7231		Amtspauschale				,
		7232	001	Repräsentationsausgaben (lfd. Ausgaben)	٠	30.000	57. 000	-61. 250,
		7232	900	Repräsentationsausgaben (aus besonderen Anlässen)		1, 270, 000	358.000	1, 223. 738, 99
			910	Staatsbesuche - Inland		1,210.000	000.000	479.592,25
				Staatsbesuche - Ausland				237.020,40
			930	Sonstige Repräsentationsausgaben aus besondere Anlässen	٦			507.126.34
		7250		Bibliothekserfordernisse		1.000	1,000	
		7270		Entgelte an Einzelpersonen (Werkleistungen)		2.000	1.000	7. 602, 80
		7280		Entgelte an Unternehmungen (Werkleistungen)	٠	80.000		
		7288	100	Programmerstellung (ADV)	• • •	7. 000 5. 000		
				Sonstige Leistungen (ADV)				94. 446. 96
	ΙI	7290	014	Vergütungen an das BMLvS (geb.Post)				
		7290	042	Vergütungen an das BMLFW (Bundesgärten)				
		7297		(geb.Post) Übrige Ausgaben	٠	23.000	1 000	515,
		5620	ann	Auslandzulagen Z	• • •	1.000	1.000 4.000	515,
		7290	040	Vergütungen an das BMLv (geb.Post)			1.000	
				Vergütungen an das BMLFW (Bundesgärten)				
				(geb.Post)	٠		22.000	54. 648, 69
				Summe 01008		2, 433. 000	1,245.000	2,381.298,22
				Gesamtausgaben 01		7,802.000	5,941.000	7,051.095,50

VA-	- VA-Post		Post	EINNAHMEN	Bundesvor- anschlag	Bundesvor- anschlag	Erfolg
Ansatz	AB	Nr.	Ugl	Bezeichnung Anm.	2009	2008	2007
2/01				Präsidentschaftskanzlei: *			
2/01004				Erfolgswirksame Einnahmen			
	43	8030		Veräußerung von Handelswaren	1.000	1.000	5. 019, 79
		8060 8130		Veräußerung von Altmaterial Kostenersätze für private Telefongespräche	1. 000 1. 000	1.000	
		8170		Kostenbeiträge (Kostenersätze) für hoheitliche			
		8177	100	Leistungen Beiträge für Dienstwagenbenützung Z	1. 000 1. 000	1.000 1.000	6.567,30
		8241		Betriebskostenersätze	1. 000		
		8241	200	Kosteneinbehalt zug.Ressort f.Überlassung v.Räumlichkeiten Z	1.000	1 000	
			200	Benützungsentgelt für Garagenabstellplatz Z	1.000		4.862,22
		8281 8299		Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre Sonstige Einnahmen	1. 000 1. 000		2. 439, 50 100, 80
		8299	001	Sonstige verschiedene Einnahmen Z	1.000	1.000	100,80
		8822		Pensionsbeiträge/Oberste Organe/ Bundespräsident Z	1.000	1 000	
			200	Pensionsversicherungsbeiträge gem. BBezG Z	1.000	1.000	
		8826		Pensionssicherungsbeitrag Z	1. 000	1.000	
				Summe 01004	14. 000	13. 000	18. 989, 61
2/01008				Sonstige bestandswirksame Einnahmen			
	43	0200		Veräußerung von Maschinen	1.000	1.000	
		0401 0421		Veräußerung von Personenkraftwagen	1. 000 1. 000		
		0421		Veräußerung von Amtseinrichtung			
				Summe 01008	3.000	3.000	
2/01009				Bezugsvorschussersätze			
	23	2460	400	Bezugsvorschussersätze für Wohnbauzwecke Z	2. 000	2.000	996,
	43	2560		Sonstige Bezugsvorschussersätze Z	6. 000	6. 000	6. 717,
				Summe 01009	8. 000	8. 000	7. 713,
				Gesamteinnahmen 01	25. 000	24. 000	26. 702, 61

#### I.D Anmerkungen und Abkürzungen

#### 1. Allgemeine Bemerkungen

Nähere Einzelheiten bezüglich der Gliederung des Bundesvoranschlages und der Postenverzeichnisse können dem vom BM f.Finanzen im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei herausgegebenen 'Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes' (in 'Kontenpläne für Gebietskörperschaften (KoG)', Neufassung 1990) entnommen werden.

Der Hinweis 'Z' nach der Postenbezeichnung kennzeichnet Voranschlagsposten für Geldleistungen und Geldeinnahmen, die in der Applikation Bundesbesoldung verrechnet werden.

Zweckgebundene Einnahmen sind durch die Kennziffer O bis 3 in der 5. Dekade des Voranschlagsansatzes sowie durch die Titel-, Paragraf- oder Ansatzbezeichnung als solche gekennzeichnet. Die korrespondierenden Ausgaben sind als solche durch den Hinweis '(zweckgeb. Gebarung)' in der Titel-, Paragraf-, Ansatz- oder Postenbezeichnung gekennzeichnet. Die Zuordnung der korrespondierenden Voranschlagsansätze und Voranschlagsposten der Ausgaben zu den entsprechenden Voranschlagsansätzen und Voranschlagsposten der Einnahmen kann der Beilage II.F entnommen werden.

Gebundene Voranschlagsposten im Sinne des § 48 Abs.4 des BHG sind durch den Text '(geb.Post)' nach der Postenbezeichnung gekennzeichnet.

Nähere Einzelheiten bezüglich der gemäß Punkt 4 Allgemeiner Teil des Personalplanes des Bundes gebundenen Planstellen enthält die Beilage II.C.

Ein Stern(\*) nach einer Untergliederungs-, Titel-, Paragraf-, Ansatz- oder Postenbezeichnung (am rechten Rand der Bezeichnungsspalte) weist auf eine diesbezügliche Anmerkung im nachfolgenden Punkt 2, unter dem entsprechenden Voranschlagsansatz bzω. der entsprechenden Voranschlagspost, hin.

#### 2. Anmerkungen

#### 2.1 Anmerkungen zu I.A Voranschlagsansätze

#### 2.2 Anmerkungen zu I.C Postenverzeichnis

VA- VA-Post Ansatz Nr. Ugl Anmerkung

1/01 Finanzkreis: 01ZO-Präsidentschaftskanzlei.2/01 Finanzkreis: 01ZO-Präsidentschaftskanzlei.

### 3. Abkürzungen

BBezG Bundesbezügegesetz VB Vertragsbedienstete

II.B Übersicht der beim Bund in Verwendung stehenden Fahrzeuge (Klassenbezeichnung gem. Kraftfahrgesetz) (Anzahl der Fahrzeuge)

Par.		förderung (Klasse M)	förderung (Klasse N)	Zugfahr- zeuge etc.)	zeuge 2009 5	zeuge 2008	
UG Tit.	Bezeichnung	Kraftwagen zur Personenbe-	Kraftfahr- zeuge zur Güterbe-	übrige Kraftfahr- zeuge (Motorräder,	Summe Kraftfahr-	Summe Kraftfahr-	

# II.C Übersicht über die der Veranschlagung zugrunde gelegten Personalstände (Gesamtanzahl)

UG bzw. VA-	Bezeichnung der UG bzw. des VA-Ansatzes und		amte	VB-Ang	VB-Arb	Summe
Ansatz	Abweichungen im Planstellenbereich	aV/huV	н	I	II	Sullille
1/01	Präsidentschaftskanzlei					
1/01000	Veranschlagter Stand: Präsidentschaftskanzlei	46	2	32	2	82
	Abweichungen: Gebundene Planstellen für - Beamte der allgem. Verwaltung und des Verwaltungsdienstes(aV/hwV), die nicht mit solchen besetzt sind Gebundene Planstellen für die Dauer einer Dienstzuteilung Planstellen, die bei diesem VA-Ansatz betragsmäßig veranschlagt, jedoch im Personalplan bei folgenden Planstellenbereichen vorgesehen sind: - 1200 Zentralleitung			-17		+5
	- 1410 Heer und Heeresverwaltung		-2	-1		-3
	Bedienstete laut Personalplan (Summe 1/01)	63		14	2	79

# II.E Übersicht über die veranschlagten ADV-Sachausgaben (Beträge in EURO)

VA-		VA-F	Post	AUSGABEN	Bundesvor-	Bundesvor-	Erfolg
Ansatz	АВ	Nr.	Ugl	Bezeichnung	anschlag 2009	anschlag 2008	2007
1/01				Präsidentschaftskanzlei			
1/01003		0288 0288 0488 4008 4018 4578 6168 6218 6308 6308 7218 7288 7288	100 120 100 110 100 110	Hardware (ADV) DFÜ-Einrichtungen Hilfsmaschinen (ADV) ADV-Betriebsausstattung ADV-Gebrauchsgüter ADV-Verbrauchsgüter Druckwerke (ADV) Instandhaltung v. Maschinen u.masch. Anlagen (ADV) Sonstige Transporte (ADV) Herstellung von DFÜ-Leitungen Miete von DFÜ-Leitungen Lizenzgebühren (ADV-Software) Programmerstellung (ADV) Schulung und Weiterbildung (ADV) Sonstige Leistungen (ADV)	1.000 1.000 2.000 7.000 15.000 1.000 50.000 1.000 1.000 32.000 7.000 5.000	1.000 1.000 21.000 8.000 4.000 1.000 25.000 1.000 1.000 27.000 30.000 7.000	9. 538, 11. 964, 1. 126, 02 32. 155, 29 29. 600, 95 33. 681, 80 1. 046, 40
				Summe 01	334.000	187.000	225. 225, 64

